

Bittere Erfahrung des Niedergangs wegen Begriffsstutzigkeit und fehlenden eigenständigen selbstbewussten Denkens

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 07.09.2025

Zurück auf den alten Weg der Weisheit von Konfuzius

Macht den modernen regelgerechten Zionisten konfus

Der weiße Mann [sprach](#)-stell die Bedeutung der Begriffe wieder her

Nur dann kann es geben zum Guten die große Kehr

Edel das Handeln, leicht das Äffen, bittere Erfahrung der [Pferdefuß](#)

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

im letzten [Sonntagswort vom 24.08.2025](#) ging es um die Aufklärung, der Immanuel Kant ein Gesicht gegeben hat.

Aufklärung, die ich bevor ich die Schrift „[Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung](#)“ zur Kenntnis bekam, aufgrund Kants „[Kritik der reinen Vernunft](#)“ wie folgt erklärte. Zum ersten braucht es die Analyse, die erklärende Feststellung und diese wahrheitsgetreu soweit als möglich, soweit eben das reine Wissen reicht. Zum zweiten braucht es aber die Erweiterung, die Kant Synthesis nennt und in ihrer Erweiterung aufzeigt, wie vernunftbegabt Besserung geschaffen werden kann.

Jetzt habe ich in dem langen Text vom Sonntagswort auch die Idee/Gedanken des Philippino Daniel Dingel vom Wasserauto miteingebracht. Ich glaube, dass ich noch nicht einmal eine richtige Analyse zustande bekommen habe, sondern nur aufgezeigt, was diesen Menschen mit seinem guten Denken geschehen ist. 1928 geboren und seit Ende der 1960er Jahre mit den Gedanken zum Wasserauto beseelt, forschte er weiter 40 Jahre, um letztendlich als Betrüger zu 20 Jahren Haft verurteilt zu werden. Mit 80 Jahren zog er dann in den Knast um dort seine guten Gedanken zu büßen zwei Jahre hielt es dieser aufrechte Mensch noch durch, bevor er im Knast verstarb ohne seine Idee wirklich für die Allgemeinheit zu verwirklichen.

Jetzt meine weiteren Gedanken um meine angefangene Analyse nicht ganz so sehr unfertig stehen zu lassen.

2015, ich berichtete schon, fing man an zu bewerben, zu wollen was man soll, hier insbesondere ein Spielzeug in Form eines Modellautos in Allradausführung mit Wasser- und Salz Antrieb. Die entsprechenden Begriffe in der Suchmaschine eingegeben, wird man fast erschlagen von Ergebnissen. Man kann das Modellauto selbst zusammenstecken, bei manchen auch den Motor und das mit denselben Teilen entweder als V- oder Boxer Motor. Der Motor ist jedoch ein Verbrenner und in ihm wird Wasserstoff verbrannt. Wasserstoff, der über Elektrolyse aus Wasser und Salz gewonnen wird, um es mal ganz einfach zu erzählen, ohne den tatsächlichen technischen Ablauf aufzuzeigen.

Das Jahr 2015, das Jahr der Klimakonferenz, die in Paris stattfand und auf der beschlossen wurde, dass die Klimaerwärmung im 21. Jahrhundert auf 1,5% begrenzt werden sollte.

2018 ging das Mädchen Greta das erste Mal vor ihrer Schule in den Streik, woraus sich die Friday for Future Organisation gründete, in der hauptsächlich Schüler und Studenten während der

Schulzeit auf die Straßen gingen. Ein ganz besonderer Vorteil für die deutschen Schüler, die nach dem Fall der Mauer immer mehr unter dem durchschnittlichen Wissen der Schüler der Vereinten Nationen gelangen. Ein Vorteil für die Verdummung der Gesellschaft, um ja nicht auch nur einen Millimeter wieder an den Anspruch eines Volks der Dichter und Denker zu rücken, denn das wäre dem Nutzen der selbsternannten Herren, der Herren des deutschen Volks ganz und gar nicht von Nutzen. Diese brauchen kein Volk, das eng zusammensteht und mit einem hohen Allgemeinwissen sehr schnell auf spezielles Wissen zugreifen zu können. Die Herren brauchen nur ganz speziell gebildete Menschen, sog. Fachidioten, die im Allgemeinwissen versagen und deswegen nicht in der Lage sind die hinterhältigen Methoden zu begreifen, mit denen sie beherrscht werden.

Einst gründete Turnvater Jahn die Gemeinschaft frisch, fromm, fröhlich, frei. Frisch im Geist, also aufnahmebereit für Wissen; fromm im Glauben um den 10 Geboten Bedeutung zu geben; fröhlich, um die beiden ersten nicht zur drückenden Last werden zu lassen und dabei frei nicht wie der Vogel, sondern wie ein vernunftbegabter Mensch mit seinem edlen Handeln.

Diese vom Turnvater Jahn beschriebene Jugend stellte ich 2015 mit dem vom Merkelas „Wir schaffen das“ Aufgestachelten, die sich ohne Geist in dumpfer Manier gegen die Flüchtlinge gewandt haben, mit ebenfalls vier „F“ im Vergleich. [Vier F jedoch folgend falsch, frech, fade, feige](#). Falsch, weil sie hinterhältig, gewalttätig gegen Menschen vorgegangen sind. Frech, weil sie ohne zu überlegen und anderen Menschen zuzuhören, ihr missliches Tun fortführten. Fade, weil sie ohne jeglichen frischen Geist beseelt an ihrem Tun festhielten und feige zuletzt, nicht nur als sie von den Häschern bestraft wurden, sondern weil sie nicht begreifen wollten, dass die missliche Lage, die Merkela angestiftet hat, auf ihrem eigenen fehlenden Geist zurückging.

So führt Kant in seiner Schrift folgend aus: *„Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Teil der Menschen, nachdem sie die Natur längst von fremder Leitung frei gesprochen (naturaliter maiorennnes), dennoch gerne zeitlebens unmündig bleiben; und warum es Anderen so leicht wird, sich zu deren Vormündern aufzuwerfen.“*

Kant zeigt also auf, dass Faulheit, die einen großen Anteil des Faden ausmacht und Feigheit die Ursache der Unmündigkeit sind. Und im weiteren führt er aus, dass es bequem ist unmündig zu sein, weil man ja seine Menschenpflichten nicht erfüllen muss, da diese Erfüllung von der Obrigkeit nicht gefordert und schon gleich gar nicht gewünscht sind. Dafür wird aber Pflichterfüllung gefordert, die nicht im geringsten einer Menschenpflicht und weiter geöffnet einer Völkerrechtspflicht entsprechen, wobei doch die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist, mit Art. 25 GG eigentlich die Pflicht sich dem Völkerrecht zu unterstellen, auferlegt ist.

Aber na ja, wie schon so oft, ein rechtsungültiges GG, weil dessen Geltungsbereich ([Art. 23 a. F.GG](#)) 1990 durch die drei Westbesitzer während der 2+4 Verhandlungen aufgehoben wurde. Und ebenfalls zum tausendsten Mal wiederholt, der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks, mit dem es sich das Grundgesetz gegeben habe, erneut 1990 in die Präambel zum GG Eingang fand, obwohl dieser [Kraftakt erstunken und erlogen](#) ist. Durch die bequeme Unmündigkeit des deutschen Michels ist es ihm aber nach wie vor gegeben, diesen Lug und Trug nicht zu erkennen, sich dem de facto nach wie vor verwendeten GG zu unterwerfen, dabei aber nicht erkennen kann, dass er neugesetzten Besatzungsrecht in Form des „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ unterworfen ist.

So konnte dann also das eigentlich von Daniel Dingel gefundene Prinzip des Wasserautos in den Schubkästen verschwinden, auf dass der schon lange vorgedachte Idiotismus mit den erneuerbaren Energien auf die Bühne in das Rampenlicht gedrückt werden konnte.

Besonders verblödend dabei Kohlendioxid und Methan zu Treibhausgasen zu erklären, weil man ja nicht begreifen kann, wie ein Treibhaus überhaupt funktioniert und der physikalische Ziehauf darum. Physikalischer Ziehauf, dem ein jeder bewusst wird, der während strahlenden

Sonnenscheins zu einem ein weißes und zum anderen ein schwarzes Hemd trug. Der Sonnenschein/Strahlen wirken auf beide Hemden ein, wobei aber beim schwarzen eine höhere Erwärmung unmittelbar vom Hemdträger bemerkt wird. Wenn dieser nun noch geistig so frisch ist und die verschiedenen Wirkungen des weißen und des schwarzen Hemdes über mehrere Tage in Erinnerung behält, dann wird er nach Möglichkeit im Sonnenschein eben nur weiße oder hellere Hemden tragen. Es gibt aber hier schon eine Unmenge von faden, die selbst diese geistige Frische nicht mehr in sich haben, im schwarzen Hemd immer wieder zum Schwitzen kommen und deswegen auf den schweinigsten Klimawandel aller Zeiten zu schimpfen beginnen. Welch eine geistige Frische bräuchte es, um zu begreifen, dass das verteufelte Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) als schwerstes Gas unserer Atmosphäre niemals in die Höhe steigt, um über den anderen Gasen der Atmosphäre ein Treibhausdach zu bilden, das zwar die Sonnenstrahlen in die Atmosphäre reinlässt, aber die erzeugte Wärme nicht ins All hinaus. Das schwerste Gas der Erde wird sich immer wieder den natürlichen/physikalischen Grundsatz der Erdanziehung unterwerfen und zum Boden unter die anderen Gase zu fallen, solange es nicht von Winden aufgewirbelt wird. Es ist also nicht in der Lage ein Treibhausdach zu bilden.

Die frühesten Kritiker der CO₂-Lüge, die ich gelesen habe sind [Klaus Müller](#) und [Jürgen Fritz](#). Allein deren beiden Meinungen mit einfachen eigenverantwortlichen Denken gefolgt, wird erkennen lassen, dass 0,04%, die CO₂ in unserer Atmosphäre ausmachen nicht im geringsten in der Lage sind irgendeine Klimaänderung herbeizuführen, bei jeglicher Verringerung aber der Pflanzennährstoff CO₂ fehlt und damit das Pflanzenwachstum zum Schlechten beeinflusst wird, was wiederum bedeutet, dass die schwierige Lage der Ernährungssituation der Weltbevölkerung sich weiter zuspitzt, ganz abgesehen von den Schwierigkeiten, die der militärische Krieg mit sich bringt, wo inzwischen. Über den vielen anderen Gebieten des Hungers wie [Haiti](#), [Sudan](#), [Kongo](#) und [Somalia](#) die Spitze des Eisbergs sich in [Gaza](#) auftut.

Oh ja, wieviel geistige Frische braucht es um diesen Kreislauf zu erkennen und wenn man diese geistige Frische einmal hat, dann ist es nicht mehr weit zur Erkenntnis, dass das Wetter auf unserer Erde durch Wärme und Kälte angetrieben wird. Wärme mal einfach gesagt in Form der Sonnenstrahlen, die das Meer im Golf von Mexiko erwärmen, diese warmen Wasserschichten dann gen Westeuropa als Golfstrom treiben und von dort über Irland bis zur Arktis in kalten Gefilden abzukühlen, si mehr nach unten sacken und an der nordamerikanischen Küste gen den Golf von Mexiko zurücktreiben. Ein ewiger Kreislauf im Pakt der Sonne mit der Erde besiegelt, unterstützt durch das innere und äußere Magnetfeld der Erde. Das äußere Magnetfeld, auf dem der Luftstrom/Jetstream reitet. Der Strom, der Feuchtigkeit mit sich zieht und wenn er gesättigt ist, wieder auf die Erde ablässt. Nun haben die Unmenschen gelernt, genau wie einst den Feuersturm über Deutschland anzufachen, die Luftströme zu leiten und zwar mit HAARP und Geoengineering. HAARP-Anlagen, die mit elektromagnetischen Radiowellen das Magnetfeld in der Ionosphäre beeinflussen, damit die Luftströme trockenhalten mit weit übernatürlichen Temperaturen erzeugen, um hernach das ausgetrocknete Land mit weit übernatürlich ausfallenden Regengüssen, die die ausgetrocknete Erde nicht aufnehmen kann, das Land zu zerstören. Es werden also Naturkatastrophen verstärkt und vor allem vermehrt, so dass für den Unwissenden, den Unmündigen es leicht vorzumachen ist, dass dieses der Klimaerwärmung zuzuschreiben wäre, obwohl es letztendlich keine tatsächliche Klimaerwärmung ist, sondern eine Klimaverschiebung, die besser auch als Wetterkrieg zu bezeichnen ist.

Bekannt sollte auf alle Fälle sein, dass mit Krieg Geld verdient wird und das Geldverdienen beim Wetterkrieg u. a. über den [Emissionshandel](#) läuft. Es werden CO₂ Zertifikate hin und her geschoben, wobei bei jeder Schiebung der Zufluss zu den Goldbunkern der selbsternannten Herren der Welt anschwillt.

Das HAARP-System nur kurz angerissen und der selbstbewusste Eigenverantwortliche, also nicht Unmündige wird sicher darauf bedacht sein, sich selbst seine Gedanken zu machen. Gedanken, die auch das Geoengineering bedürfen, was nichts anderes bedeutet als Dinge in die Atmosphäre zu bringen, die natürlicherweise nicht dort sind. Hier insbesondere Kohlenwasserstoff Polymere, aus

denen auch Styropor hergestellt wird. Diese feinen Plastikteilchen in riesigen Mengen mit Flüssigkeit gemischt, ergibt ein [Aerosol](#), das durch Flugzeuge in ca. 6000 m Höhe ausgebracht wird. Man sieht sie alltäglich am westlichen Himmel, die Streifen, die hinter Flugzeugen nicht wieder vergehen wie Kondensstreifen, sondern sich nach und nach ausbreiten und wie eine milchige Schicht am Himmel verbleiben. Eine Schicht, die zwar wie ein tatsächliches Treibhausdach die Sonnenstrahlung auf die Erde durchlässt, die auf der Erde umgewandelte Wärme aber am Austreten ins All hindert. Da aber auch dieser künstlich hergestellte Dreck dem Erdanziehungsprinzip unterworfen ist, senkt er sich nach und nach auf die Erde zurück um dort weitflächig die Umwelt zu belasten. Kohlenwasserstoffpolymere, aus denen auch Styropor hergestellt wird, ist nichts weiter als Plastik. Plastik, das somit über die Nahrungskette in alle lebendige Natur eindringt bis hin zum Menschen, dem es ganz und gar nicht für seine Gesundheit zuträgt. Eine Plastikmüll-Konferenz nach der anderen, die letzte in Genf und herauskommt nichts. Nicht nur weil der sog. Westen die Einwegverpackungen ungeheuer vermehrte anstatt wie einst großmülig dargetan, diese immer mehr zu verringern und vor allem vollständig der Wiederverwertung zuzuführen, sondern schlimmer, weil man das Plastik in Unmengen in die Atmosphäre schafft um eine angebliche Klimaerwärmung vortäuschen zu können. Eine Woche das Auto, was nicht in einer Garage oder anderem Unterstand steht, nicht gewaschen und man hat einen ekelhaften klebrigen Film darauf. Keinen Menschen aber und das vor allem die Unmündigen interessiert woher dieser Dreck kommt und was er in sich birgt. Sei jetzt das Auto dahingestellt und sei die restliche Umwelt einmal außerachtgelassen, was passiert, wenn der Mensch, der sich gesunderhalten will, unter freiem Himmel joggt, Rad fährt oder sich anders sportlich betätigt? Er zieht sich mit voller Kraft die dreckige Luft in die Lungen. Wenn die Lunge nicht in der Lage ist sich selbst zu reinigen, dann sollte man sich fragen, wie lang dieses Organ es aushält den Dreck weiter zu schlucken. Und wenn die Selbstreinigung der Lunge den Dreck nicht ausspeit, sondern über den Blutkreislauf aus der Lunge entfernt, wird der Dreck woanders abgelagert und wird nicht zuletzt im [Gehirn](#) die Lebensfunktionen beeinträchtigen.

Es wird den Menschen also vorgegaukelt, dass es tatsächlich eine Klimaerwärmung gäbe und diese nicht natürlich, sondern durch Menschen gemacht, wobei meiner Meinung nach eher diese der Gattung der Unmenschen angehören. Zu diesen bleibenden Streifen, die wegen des Aerosols auch Chemiestreifen genannt werden, gibt es aber meines Wissens nach noch keine solche Ausarbeitung wie jene über das CO2 von [Herrn Müller](#) und von [Herrn Fritz](#), jedoch gibt es eine [Doktorarbeit eines Ukrainers](#), die im zur US Kolonie heruntergekommenen deutschen Land entstanden ist. Wenn man diese Arbeit und vielleicht noch ein paar andere, die der eine oder andere vielleicht finden wird, ohne der Faulheit zu unterliegen in sich aufnimmt, wird man begreifen, dass es jene Wissenschaftler gibt, die ihre Arbeit gegen das Wohl der Menschheit zum Nutzen der selbsternannten Herren der Welt einsetzen und deswegen von mir als Augendiener bezeichnet werden.

Es sind also die Augendiener, die den unmündigen Menschen wie dem deutschen Michel beibringen, was sie zu wollen sollen. Wissenschaftler insbesondere die der Sozialwissenschaft, denn diese bauen u.a. die Propaganda für die soziale Kontrolle auf.

Einen guten Beitrag über diesen Aufbau der Kontrolle habe ich bei „Overton“ am 18.8.2025 gefunden, einen [Artikel von Herrn Jonas Tögel](#), der es in sich hat und mit dem ich mich jetzt hier beschäftigen will, also das gute Denken von Herrn Tögel mit meinem Denken zu verbinden. Ob mein Denken gut ist, bleibt den anderen Menschen zu beurteilen, denn ein jedes Selbsturteil in dieser Sache ist wohl oder übel einem Fehlen ausgesetzt, umso mehr, wenn man vermeint, genug Wissen und dabei reines/Wahrheit zu haben.

Mit „Wirtschaftspropaganda und Massenmanipulation“ ist der Artikel übertitelt und behandelt das Buch „Demokratie ohne Risiko“ von Alex Carey.

Wir haben hier also schon wieder Begriffe über Begriffe, die man richtig begreifen muss, um nicht

gleich von Anfang an falschgeleitet zu werden. Man kann Begriff transzendental aber auch empirisch begreifen. Oh muss ich mich schon wieder zurückpfeifen um nicht in die Kakophonie der nicht zu beherrschenden Arroganz zu verfallen. Arroganz/Überheblichkeit, die bedeutet Begriffe zu nutzen, bei denen man selbst noch die eine oder andere Schwierigkeit hat, um nicht durcheinander zu kommen.

Ganz kurz – das Transdentale- sollte man als normaler Mensch mit festgestellt und bewiesen in sein eigenes Denken herüberholen. Das -Empirische – als das Gefühlte. Zurück zu den anderen Begriffen- Wirtschaftspropaganda und Massenmanipulation.

Zum einen die Beeinflussung der Massen, um sie in eine gewisse Richtung zu bringen. Die Richtung des Denkens bzw. des Vermeinen. Denken bedeutet sich selbst in eine Sache hineinzuversetzen, um diese zu erkunden, um festzustellen und wenn möglich sogar zu beweisen. Vermeinen, weil man glaubt selbst zu denken, obwohl man das Denken anderer ohne eigenes Denken übernimmt. Das bedeutet ein klein wenig hochtrabender sich der aufdiktierten Offensichtlichkeit anzupassen. Die Meinung der breiten Masse, wobei sich die Meinung aus dem Denken ergibt. Nun kommt es darauf an, ob wirklich selbst gedacht oder einfach nur aus Bequemlichkeit/Faulheit die Meinung der anderen zu übernehmen, sich der Masse anzupassen, weil man zu feige ist sich den anderen in ihrem falschen Denken entgegenzustellen.

Zur Wirtschaftspropaganda. [Propaganda](#), die Verbreitung des Glaubens. Nun ist der Begriff Glaube bereits auch wieder unterteilt in Glauben und Aberglauben und dazwischen eine riesige Spanne der Grauzone. Gehen wir von reinem Glauben aus, der Teil der reinen Vernunft ist, dann haben wir den Glauben, der auf den 10 Geboten der Christenheit beruht. Im 8. Gebot das Verbot der Lüge. Was aber wird von der derzeitigen deutschen Obrigkeit in bezug auf die Wirtschaft verbreitet? Alle Furz lang geben sich die sog. Experten die Klinke in die Hand, um einerseits zu verkünden, dass die Wirtschaft einen starken Stand hat, zum nächsten, dass sich die Wirtschaft sogar im Wachstum befindet und zum übernächsten, dass die Wirtschaft **leicht** rückgängig wäre. Was soll man nun glauben? Nochmal reiner Glaube sollte allerhöchstens mit reinem Wissen/Wahrheit ersetzt werden, niemals aber mit Aberglauben/Irrglauben. Und jetzt wieder das alte deutsche Sprichwort – hilf dir selbst, so hilft dir Gott-. Selber hilft man sich mit selbstbewusstem und eigenverantwortlichem Denken, somit ist jeder, der diese Fähigkeit besitzt, Gott. Nehmen wir das selbstbewusste eigenverantwortliche Denken und schauen auf die Situation der deutschen Wirtschaft. Seit 2022 wird dieser Wirtschaft der Zugang zu preiswerten Energieträgern in Form von Erdöl und Erdgas verhindert und zwar durch die deutsche Verwaltung. Der BOAZ stand neben Biden als dieser die Sprengung der Nordstream [ankündigte](#), wobei durch Glück ein Strang von vieren heilblieb. Aber selbst diesen 4. Strang für preisgünstige Energielieferungen zu nutzen, wurde durch die Olivgrünen verhindert und der Bundestag mit seiner völlig falschen Mehrheit stellt sich diesem [nicht entgegen](#). Dafür wird Flüssiggas, [dreckiger gefördert](#), [energiefressend umgewandelt](#), [dreckiger befördert](#) und erneut [energiefressend rückgewandelt](#) in das deutsche Land geholt. Keine langfristigen Verträge, damit immer den Börsenpreisen unterworfen, somit die Energie immer noch doppelt so teuer als vor Sprengung der Nordstream. Wie kann eine deutsche Wirtschaft mit einer solch teuren Energie wirtschaften gegenüber jenen, die die Energie noch zum vorherigen Preis beziehen, wettbewerbsmäßig gleichstehen? Mitnichten, denn letztendlich ist die Ursache des hohen Energiepreises die Potenzierung aller anderen Preise, Preise wie Lohnkosten, Transportkosten usw. Damit ist von vornherein klargelegt, wenn man es denn erkennen will, dass die deutsche Wirtschaft [nicht mehr wettbewerbsfähig](#) ist. Wettbewerb, den man hier besser mit Konkurrenz betiteln sollte, denn Konkurrenz beinhaltet den Sieg des Stärkeren über den Schwächeren. Ein Inhalt, den ich nicht auf Wettbewerb beziehen, sondern diesen auf das Niveau, die Stellung des Volks der Dichter und Denker beziehe, wo der Wettbewerb zwar noch ein Kampf um den Sieg ist, der Kampf aber fair und gerecht geführt wird und tatsächlich der Bessere gewinnt. Der Bessere, der sich aber nicht zu schade ist den Schlechteren zu helfen ebenfalls besser zu werden, was man auch als Solidarität bezeichnet.

Nun ist also die Wirtschaftspropaganda so gesehen bereits eine Massenmanipulation, um die

Massen so durcheinander zu bringen, auf dass diese nicht erkennen kann, was die selbsternannten Herren der Welt mit ihr macht.

Kommen wir mit dieser Erkenntnis zum Begriff -Demokratie -, der aus dem Altgriechischen stammt und ins Deutsche geholt Volksherrschaft bedeutet. Wie wird die Herrschaft eines Volks geregelt? Jeder einzelne im Volk ist nicht gleich dem anderen, nicht in Größe, nicht im Aussehen und nicht im Geist. So hat auch jeder einzelne eine wirklich eigene Meinung, die zwar in einigen Punkten mit der Meinung des anderen übereinstimmen kann, ihr in manchen Punkten gleicht, sich aber in anderen Punkten wieder völlig unterscheidet. Wie kann man all diese vielen Meinungen, die es in einem Volk gibt, zusammenbringen? In dem man die einzelne Meinung auf den höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit der Meinung der anderen hebt. Das wiederum wird Politik der Volksherrschaft genannt. Wie kann man eine solche Politik befolgen? In dem der einzelne mit den anderen des Volks einen Vertrag eingeht, in dem bestimmt wird inwieweit die Meinung der Mehrheit in den einzelnen Punkten festgeschrieben wird. Das Volk, eine Gesellschaft, und damit ist dem Vertrag der Name gegeben, Gesellschaftsvertrag, über den bereits Jaques Rousseau (1712-1778) seine gleichnamige Arbeit erstellt hat. Diese Arbeit ist so grundlegend und mit Vernunft beseelt, dass sie heute noch die Vorgabe für einen solchen Vertrag ist. Wie wird ein solcher Gesellschaftsvertrag erarbeitet und in Kraft gesetzt? Das Volk, das sich in seiner Gesellschaft eine Angehörigkeitsregelung gibt, die man als Staatsangehörigkeitsgesetz bezeichnet, wobei wohlgemerkt der Staat der einzelne Mensch in Gemeinschaft/Gesellschaft mit den anderen des Volks ist. Dieses Volk wählt zu Erarbeitung eines Vertrags Vertreter aus ihren Reihen, denen von den Menschen das Können für eine Vertragserstellung zugetraut wird. Diese Vertreter werden in eine Versammlung gewählt und treten somit als Diener des Volks, des Staates auf. Der Staat als Nation bezeichnet, die Versammlung als Nationalversammlung. Nachdem diese Versammlung den Vertrag grundhaft erarbeitet hat, stellt sie ihn dem Volk zum Meinungsaustausch, um die bestmögliche Fassung des Vertrags erreichen zu können. Bestmöglichst bedeutet, dass nicht jeder Punkt des Vertrags jeden einzelnen zufriedenstellt, jedoch die Mehrheit mit der der Vertrag festgeschrieben werden muss, den einzelnen Punkten zustimmt. Das ist Freiheit, nicht die der Natur, sondern die vernunftbegabte begrenzte.

„Das Menschsein des Menschen geht in der Gemeinschaft auf, die durch den Staat zusammengehalten wird. Somit ist die Freiheit gesichert, denn der Zweck des Staates ist in Wahrheit die Freiheit. Die wahre Freiheit besteht in der Bindung aller Menschen an die Gesetze. Wie aber kann der staatliche Zwang Freiheit sein?

Indem der allgemeine Wille der Volksherrschaft (Demokratie) zu Grunde liegt.

Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren, also seine Familie, sein Leben und sein Gut. Der Mensch gehorcht also letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auf erlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Gemeinschaft und der Rechtsstaatlichkeit. Rechtsstaatlichkeit wiederum bedeutet die Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet.“

Dieses meinige Zitat aus dem Strafantrag gegen das Merkela von 2010 zeigt auf, dass die Freiheit des einzelnen nicht die Natur ist, jedoch aber trotz allem Sicherheit für sich und seine Familie bringt. Der Vertrag wird also von der Nationalversammlung erstellt, mit dem Meinungsaustausch des Volks verbessert, um ihn dann mit einer Volksabstimmung durch die Mehrheit des Volks in Kraft zu setzen. Die Volksabstimmung kann man durchaus als verfassungsgebenden Kraftakt

bezeichnen, denn es bedarf die Kraft des Volks sich einen solchen Vertrag zu schaffen und mit dieser Kraft zur Verfassung zu erheben.

Verfassung, wiederum ein Begriff, der es in sich hat, also ein grundlegendes Gesetz z. B. für einen Staat.

Was soll mein ganzes Palaver bis hierher über ein solches Gesetz, gibt es doch das Grundgesetz bereits seit dem 23.5.1949. Oh jawohl, sehr wohl, jedoch war es von einer Nationalversammlung erarbeitet und danach vom Staatsvolk in Kraft gesetzt? Erarbeitet wurde es von einer Versammlung, die sich als Parlamentarischer Rat bezeichnete, Parlament, die Versammlung der Vertreter des Volks. Daraus jene in den Rat geschickt, um das grundlegende Gesetz aus den Besatzungsvorgaben der drei Frankfurter Dokumente zu erarbeiten. Waren damals diese Vertreter die Abgeordneten des deutschen Staatsvolks? Mitnichten, das Staatsvolk organisiert mit dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) aus dem Jahr 1913. Aus dem Kaiserreich? Ja, dem Kaiserreich, dem sog. zweiten Deutschen Reich, das auf dem Rechtsstaatsprinzip beruhte. Rechtsstaatsprinzip bedeutet auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage zu beruhen. Die rechtsgültige Verfassung des zweiten Deutschen Reichs wurde 1871 durch die Reichsfürsten in Kraft gesetzt. Reichsfürsten, weil die damalige Gesellschaftsordnung keine Demokratie/Volksherrschaft war, sondern eine Monarchie. In einer solchen ist der Fürst der Herrscher und nicht das Volk, das Volk ist Untertan, eine Sache. Diese Sache, die Untertanen wurden 1913 durch das RuStAG vom Objekt zum Subjekt erhoben, ihnen wurde eine erhöhte Anerkennung zuteil. Diese Anerkennung wurde dem Volk von den Hitlerfaschisten genommen, sie wurden mit der Gleichschaltung der Länder mit dem Reich zu Reichsbürgern ohne ihre Stimme dabei erheben zu dürfen. Nach dem Ende des sog. Dritten Reichs wurde das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz wieder in Kraft gesetzt und zwar durch alle vier Besatzungsmächte. Erst neun Jahre nach der vermaledeiten Wende, also 1999 wurde dem deutschen Michel das RuStAG wieder genommen und damals hatte der Michel keine Stimme mehr im Parlament. Die drei Westbesitzer, bestimmt durch die USA, die wiederum über die FED, das Geld von den US-Imperialisten beherrscht wird, haben 1945 bereits dafür gesorgt, dass es dem deutschen Volk nicht mehr gelingen sollte, sich tatsächlich selbst zu bestimmen. Das deutsche Parteienkonstrukt, das dem Gesellschaftsvertrag von Rousseau widerspricht, wurde mit einem verfälschten Wahlgesetz (1949) bereits von Anfang an so aufgebaut, dass das Volk ohne seine selbstbewusste Eigenverantwortung nicht erkennen konnte, dass es am Nasenring durch die Manege des großen Zirkus gezogen wurde und wird. Es braucht nur das eine oder andere Zuckerbrot und nur jene, die sich gar nicht anpassen wollen, bekommen die Peitsche. Und siehe da, der Circus Maximus des alten Römischen Reichs ist in die Moderne geholt. Die Menschen sitzen auf den Rängen, bekommen Brot und Spiele und brüllen vor Entzücken, wenn in der Manege Sklaven den Löwen vorgeworfen werden, noch eine Schippe drauf, die Sklaven sich gegenseitig umzubringen haben. Welch eine unmündige Gesellschaft, die sich mit Brot und Spielen in die eigene Vernichtung treiben lässt. Das ist letztendlich die Gesellschaftsordnung der westlichen Demokratie, wobei hier der Begriff Demokratie missbraucht wird um die Volksbeherrschung zu verschleiern.

Zurück zu Herrn Tögel. Er führt aus, dass der Buchautor Herr Carey den Kommunismus oder Sozialismus von den Kapitalisten als das idealisierte Böse der Säkularisierung bezeichnet wird. Man könne das noch besser verstehen, wenn man bedenkt das die Analyse von Herrn Carey zu Zeiten des Kalten Krieges geschrieben wurde. Der unschätzbare Wert der Arbeit von Herrn Carey beruhe auf seine minutiöse und detektivische Arbeit. Ohne Zweifel ist die Arbeit des australischen Propagandaforschers eine wertvolle Arbeit im Dienste der Menschheit, noch dazu, da sie bereits in der Zeit des Kalten Kriegs geleistet wurde. Wertvoll ist es auch, dass Herr Tögel die Arbeit von Herrn Carey wieder in den Ring holt. Was aber sollte über 40 Jahre nach der Arbeit von Herrn Carey im Denken der Menschen verbessert werden?

Bereits vor tausenden von Jahren haben die alten Weisen zum guten Denken, darauf aufgebaut das gute Reden und weiter das gute Handeln aufgerufen. Tausende von Jahren, in denen Wissenschaftler des Denkens, die man als Philosophen bezeichnet, ihr eigenes gutes Denken immer mehr mit dem guten Denken der anderen vereint haben und damit zum sehr guten Denken kamen. Ist es uns also, die noch dem eigenverantwortlichen Denken fähig sind, nicht angedacht, dass bereits vorhandene sehr gute Denken mit unserem eigenen Denken weiter zu verbessern?

Will ich es hier einmal versuchen. Im Kalten Krieg standen sich zwei Lager gegenüber, im einen der Kapitalismus, im anderen der Kommunismus. Mit Sicherheit ist der Kapitalismus in seiner Form der Volksbeherrschung imperial, denn es braucht immer mehr wertschöpfende Arbeit der Menschen, die man zum eigenen Wohl abschöpfen kann. Eine klare Sache, wenn man die Geschichte des Römischen Reichs nachverfolgt hat. Eine Sache, mit der sich dem alten Römischen Reich nachfolgende Katholifarismus auszeichnete. Immer mehr brauchte es um den Wein der Glückseligkeit zu saufen, obwohl dem anderen Wasser gepredigt wurde. Aus dem Katholifarischen heraus gesalbte Führer wie König und Papst haben immer wieder im Streit gelegen, wer denn der Göttlichere sei. Der Göttlichere war letztendlich immer der, der die größte Streitmacht besaß um den Schwächeren zu zeigen, was Sache wäre. Streitmacht und Krieg, was riesige Summen kostete, um zu noch riesigeren Summen zu kommen, wie man es eben bei alten Römischen Reich bestens erkennen kann. Vom Kriege [schrieb](#) der chinesische Philosoph Sun Tzu (ca. 500 v.Chr.) und der italienische Denker Machiavelli (1469-1527). Gerade letztere zeigte seinem „Fürst“, wie er sich zu verhalten hätte, wenn er denn der Stärkere sein wolle. Und schau man in die gleichnamige Schrift von Machiavelli, man erkennt, was noch in der heutigen Zeit der Volksbeherrschung läuft und wie diese weiterentwickelt wurde. Weiterentwickelt in der Hauptsache durch den neuen Geldadel, der das französische Volk benutzte um auf den Thron des alten Erbadels zu gelangen. Der neue Geldadel, dessen Ahnen durch ihren Fleiß und großen Wissen die Macht über das Geld erlangten. Mit dieser Macht dann viele korrupte Menschen in ihren Bann zogen und daraus mit Wissenschaftlern die Volksbeherrschung weiter ausbauten, um mit der industriellen Entwicklung nicht die Zügel aus den Händen zu verlieren, an dem das entstehende Proletariat geführt werden sollte. Eine riesige Menge an Menschen, die in ihrer großen Ausbeutung unzufrieden war, und deswegen eine große Sprengkraft für die Macht des Geldes enthielt, musste um die Macht des Geldes zu erhalten, geteilt werden und in die Irre geführt. Man schau auf die Jesuiten [Reductionen](#) in Südamerika, wo man den Katholifarismus dazu nutzte alle Menschen gleichzumachen. Die Jesuiten aber selber [gleicher als die Gleichen](#) waren. Man erwarb riesige Reichtümer, um damit [herrlichste Tempel](#) errichten zu können. Über Vortäuschung einer übernatürlichen Macht, die dies so wolle, wurden den Menschen eingegeben, zu Wollen was sie Sollen. Die Jesuiten Reduction, die Urform der Gleichmachung von Menschen, die sich im Aufbau des Kommunismus wiederfand, es jedoch dort auch die Gleichen als die Gleichen gab. Ein Besondere dieser Gleichen der Rumäne [Ceausescu](#), der seinen ganz [privaten Tempel](#) schuf.

Aus der Urform der Jesuiten Reduction über Wissenschaft zum ausgeprägten Kommunismus geworden und zumindest davon ein großer Teil ebenfalls imperial mit Anspruch auf die Weltmacht war. Dieser imperiale Teil des Kommunismus geschaffen aus der russischen Revolution und im stalinistischen Kommunismus besonders aufgeblüht. Dieser Kommunismus unterlag im Kalten Krieg dem imperialen Kapitalismus, der durch die selbsternannten Herren der Welt geführt wurde und wird.

Ja der stalinistische Kommunismus, der imperiale Teil des Kommunismus, denn es gibt noch einen anderen teil, der nicht imperial ist, der nicht die Macht über die Welt anstrebt. Es ist der chinesische Kommunismus, aufgebaut durch den Führer Mao Zedong. Ein Kommunismus, der ebenfalls alle Menschen gleich machte, was aber der Natur widerspricht, denn kein Mensch ist gleich dem anderen. Es braucht jedoch unter diesen Ungleichen eine ausgleichende Vernunft. Das bedeutet, dass ein jeder Einzelne genau das jene gegenüber den anderen tut, was er sich von den anderen für sich selbst erwartet. Ein bisschen ungelentk von mir hier daher gelabert. Wissenschaftlich ausgearbeitet wurde das als [Kategorischer Imperativ](#) von Immanuel Kant.

Dieser chinesische Kommunismus nun strebt seit 1983 unter dem Präsidenten [Li Xiannian](#) den [Sozialismus chinesischer Art](#) an. Deswegen nun noch einmal zum Begriff Sozialismus. Diese Gesellschaftsordnung hat ganz und gar nichts mit Kommunismus zu tun, genauso wenig wie die sog. Sozial Demokratische Partei mit Sozialismus und eben auch die sog. sozialistischen Länder vor 1990. Während der stalinistische Kommunismus imperial war, also die Weltmacht anstrebend, der chinesische Kommunismus jedoch für das Volk herrschte und bis zum Erreichen des wahrhaften Sozialismus chinesischer Art auch weiterhin für das Volk herrscht, herrscht im Sozialismus das Volk tatsächlich selbst. Und ja, ich finde bis die Völker in der Mehrheit ihrer Gesellschaft/Nation so viel Vernunft aufgenommen haben, um insgesamt den Kategorischen Imperativ zu erfüllen, solange es gut, dass solche Kommunisten wie die chinesischen weiter für das Volk herrschen. Bei diesem „gut“ gleich wieder einmal quergedacht zum Platz des himmlischen Friedens von Beijing, also dort chinesische Jugend vom Westen aufgeputscht versuchten den für das Volk herrschenden Kommunismus den Garaus zu machen, um ohne es wegen fehlenden Wissens richtig erkennen zu können, sich im Grunde genauso missbrauchen ließen, wie einst das französische Volk zur Revolution.

Es ist also wichtig, dass die Völker, insbesondere das Deutsche, endlich anfangen selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken, um die neu entstehende Jugend mit einer Vernunft zu erziehen, die es ihr ermöglicht die Hinterlistigkeit der selbsternannten Herren der Welt, die durch Augendiener verbreitet wird, zu durchschauen und eine entsprechende Abfuhr zu erteilen. Sozialismus ist also die Gesellschaftsform einer wahrhaften Demokratie, sprich Volksherrschaft.

Soweit mein Weiterdenken zu dem von Herrn Carey und Herrn Tögel. Ein Weiterdenken, wie man es von Kant und Schopenhauer lernen kann, denn diese beiden deutschen Philosophen haben ihr eigenes Denken auf das ihrer Vordenker aufgebaut und dabei weiterentwickelt, wobei ich zu Schopenhauer komme und dessen Denken zur [Vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde](#). Eine wohl schwer zu verstehende Formulierung, die ich in etwas leichteres Deutsch herüberholen will.

Es soll aufzeigen, dass eine jede Wirkung eine Ursache hat. Diese Ursache aber wiederum aus einer vorhergehenden Wirkung entstand, somit über die verschiedenen Wirkungen und Ursachen bis zurück auf die grundhafte Ursache zu denken um den tatsächlichen Grund zu finden, woran es liegt, was heutzutage geschieht. Manchmal nenne ich das etwas bildlich vereinfacht, dass man nicht nur am Grind der Wunde popeln sollte, sondern den Stachel aus der Wunde ziehen muss, damit der Fluss des Eiters aufhört, die Wunde wieder grundhaft heilen kann, dabei aber Narben bleiben, die man dann seelisch bewältigen muss. Seelisch bewältigen bedeutet wiederum, dass man Leid, das man selbst erfahren hat, nicht anderen weiter zufügt, sondern daran arbeitet, dass niemals und Niemand wieder ein solch selbsterfahrenes Leid zugefügt wird. Sehr viel Neues kann man aus dem Artikel von Herrn Tögel, der auf das Wissen von Herrn Carey aufbaut, erfahren. Neues, was man selbst noch nicht wusste. So u. a. vom Independence Day, dem Unabhängigkeitstag der USA, der aber als Amerikanisierungstag bekannt wurde. In Bezug auf diesen die Mohawk-Valley-Formel, die gerade für die neuen Einwanderer geschaffen wurde, um einen [Schlachtplan](#) für einen Industriekrieg zu schaffen, der diese zu willigen Untertanen formt. Ein Schlachtplan, dessen Untergliederung in 10 Punkte man bei Wiki findet, was ich mir natürlich schnellstmöglich in die entsprechende Mappe gelegt habe. Wenn man die 10 Punkte aufmerksam zu sich nimmt, lässt sich erkennen, dass diese das Weiterdenken der Schriften der [„Protokolle der Weisen von Zion“](#) und des [„neuen Testaments Satans“](#) darstellen. Wie schreibe ich immer? Es ist der fast 3000 Jahre alte Plan, der von Leviten erdacht, von Pharisäern niedergeschrieben, von Talmudisten gepredigt und von Zionisten immer wieder neu ausgerichtet wird. Ein Plan, der zur Volksbeherrschung dient, wozu es einen Gegenplan braucht, der die Volksherrschaft durchsetzt, ein Plan, der auf Vernunft gründet und die gewaltmit eben solcher Vernunft begrenzt. Ein Plan, wie es ein volksherrschaftlicher Gesellschaftsvertrag darstellt, und die Verträge der Völker der Welt in einen Übervertrag einfließen. Den Übervertrag gibt es bereits, die Charta der Vereinten Nationen, jedoch wurde diese von den

Nachfolgern erstellt, die die Protokolle der Weisen von Zion und das neue Testament Satans schufen. Diese Nachfahren konnten es sich erlauben einen solchen weiterführenden Plan zu erstellen, weil sie sich gewiss waren, dass sie mit der Macht über das Geld in der Lage waren, den Plan, also die UN-Charta zu jeder Zeit nach ihrem Gutdünken missachten und sogar brechen können.

Herr Tögel führt weiter aus, dass Herr Carey schon auftrat, dass die Pläne der selbsternannten Herren der Welt über Schulen und Universitäten begleitet werden., was aber nur geschehen kann, wenn es genug Augendiener gibt, die nachfolgend Personal ausbilden und deren Allgemeinwissen und vor allem das reine/Wahrheit vorenthalten. Es ist durchaus nachzuvollziehen, dass Herr Tögel dem Denkstil als scharf und unkonventionell bezeichnet. Sollte man aber sich nicht selbst einen solchen Denkstil anschaffen, um das Denken von Herrn Carey weiterzudenken? Die Gefahr geht stets von einer respektablen Rechten aus!

Wird nicht heute diese Denkart noch weiter verschärft, in dem man die Rechten zu Extremisten macht ohne darauf zu achten, dass es genauso von der linken Seite die Gefahr ausgeht, jemals wieder einen deutschen Rechtsstaat zu errichten, sprich den Staat mit einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage auszustatten. Und dann frage ich mich, ob mein rotzig querulantes Denken evtl. sogar als unkonventionell bezeichnet werden kann. Ein Denken, das sich also nicht auf die aufdiktierte Offensichtlichkeit ausrichtet. Mit diesem Denken frage ich mich wieder als nächstes, warum das Volk/Gesellschaft einen linken und rechten Rand braucht? Eine klare Antwort darauf! **Um es teilen zu können!** Es braucht die verschiedenen Meinungen im Volk um letztendlich einen allgemeinen Willen herzustellen, dabei aber keinesfalls das Teilen des Volks, sondern wie immer wieder gesagt, die einzelne Meinung auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit den Meinungen der anderen zu heben. Auf diesen höchstmöglichen Nenner beruht der allgemeine Wille des Volks, was dann auch als auf Augenhöhe **miteinander** zu handeln bezeichnet wird und nicht gegeneinander.

Drei Jahre nach „1984“, das wäre also 1987, jedoch ist das gleichnamige Buch von George Orwell bereits 1949 erschienen und Orwell nahm sein Wissen, was er in das Buch einfließen ließ aus den Erfahrungen und Erkenntnissen, die er als Sohn eines britischen Kolonialverwalters in Indien seit seiner Jugend aufgenommen hat. Und ja, ein solides wissenschaftliches Fundament in Form des Überblicks braucht das eigene Wissen, um dem Verstand jener entgegenhalten zu können, die sich augendienend den selbsternannten Herren verdingen, wobei ich nun in das unmittelbare Heute komme, in dem sich die Vasallen des Westens die Knie im Staub wundkriechen, um bestmöglichst, vielleicht sogar als Erster den Schuh des Obervasalls küssen zu können.

Um über dieses Kriechen auszuführen, hole ich einen Korrespondenten der russischen Presseagentur „Tass“ in den Ring. Das ist mir nur möglich, weil wieder einmal Thomas Röper, der Betreiber des „Antispiegel“ einen [Artikel dieses Korrespondenten Herrn Denis Dubrowin](#) in den russischen Medien gefunden hat und ins Deutsche Übersetzte. Übersetzungen, die ich als Perlen bezeichne, die Herr Röper auf die Schnur der Wahrheit aufreht. Herr Dubrowin berichtet aus Brüssel über das Dilemma der transatlantischen Vasallen aus dem neuen Reich/EU.

War Biden einst noch voll und ganz auf der Spur die Großmacht USA mit aller Macht weiter in den Vordergrund zu stellen, so bleibt nun Trumpi nichts weiter übrig als die westeuropäischen Vasallen in die Pflicht zu nehmen. In die Pflicht der Finanzierung der unipolaren Weltherrschaft jener, die über die FED/das Geld die USA beherrschen. Welch eine Macht hat Trumpi dafür? Gehen wir in den bildlichen Vergleich. Ein katholischer König herrschte auf dem Gebiet, das er kontrollieren konnte. Jedoch war der König katholifiziert und unterstand damit dem Papst. Der Papst bekanntlicherweise vor allem auch über die spanische Monarchie weltbeherrschend bis der britische König Heinrich VIII. wegen seiner Vielweiberei den Katholiken die Abfuhr bereitete und mit der

anglikanischen Kirche seine eigene religiöse Herrschaft begründete. Dass diese neue Kirche jedoch bis auf die Dinge der Ehe und vor allem deren Scheidung sich nicht allzu viel vom Katholizismus unterschied, ist den meisten Menschen nicht bekannt, im Gegenteil sind die Anglikaner besonders in den USA rückschrittlicher als andere Religionen. Der „[Beweis](#)“ wird erbracht, dass die Erde erst 6000 Jahre alt ist und Gott die Saurier schuf, die der Sintflut zum Opfer fielen. Es braucht einen dumpfen Geist, also fehlendes Wissen und hier insbesondere des Allgemeinwissens, um solchen Theorien Glauben zu schenken. Glauben sollten die Kinder an Weihnachtsmann und Osterhase, um dann in ihrer Jugend aus eigener Erkenntnis heraus diesen reinen Glauben mit reinem Wissen/Wahrheit zu ersetzen, um dann selbst erkennen zu können, dass das Ei vor dem Huhn war.

Wenn jedoch erwachsene Menschen bemüht sind ihren reinen Glauben allerhöchstens mit Aberglauben zu ersetzen, dann ist der Welt die Herrschaft der selbsternannten Herren weiter gewiss, denn diese Herren haben für ihre Sekte den Zionismus, den Katholizismus zumindest so übernommen, wie einst der englische König Heinrich VIII., also all das was nutzt übernommen und den Rest verworfen.

Genug vom Aberglauben, der der aufdiktierte Offensichtlichkeit den Weg bereitet.

Es kann nun einmal nicht sein, dass Putin in den USA von Trumpi per Handschlag empfangen wird. Das widerspricht jeglichen Herrschaftsansprüchen der Vasallen, die sich wie Könige aufführen, ihr eigenes Volk der [Verblödung ausliefern](#), dabei aber den übergeordneten Vasallen der selbsternannten Herren trotzig entgegenstehen, weil dieser mit seinem unbedachten Handeln dafür sorgen könnte, dass die Menschen den Aberglauben abwerfen, sich dafür reines Wissen anschaffen und dann den untergeordneten Vasallen der Zorn der Völker droht. Zorn darauf bedacht sein muss, die Vernunft nicht zu verlieren, wobei es dazu wieder einen großen Verstand braucht. Und schon dreht sich wieder die Katze im Kreis und kann ihren Schwanz nicht fangen. Wenn die Katze jedoch zur Ruhe kommt, kann sie sich mit Bedacht ohne Mühe um ihren Schwanz von der Wurzel bis zur Spitze kümmern.

Das [Sakrileg](#), was die westeuropäischen Vasallen in Putins Besuch sehen, ist also der Angriff auf ihre eigenen Herrschaftsansprüche, mit denen sie ihre Gebiete kontrollieren wollen. Der eigentliche Frevel aber ist, dass sie die Katze/das Volk weiter jagen, dass sie die Menschen nicht aus dem Hamsterrad herauslassen, dass sie das Chaos, das sie über die Menschen gestülpt haben, aufrechterhalten.

Da soll doch der russische Präsident einen Kampf gegen US-Interessen eröffnet haben. Ja soweit die US-Interessen die Interessen der selbsternannten Herren der Welt sind, also die Imperialen/Alleinherrschaft über die Welt, dann trifft dieser Vorwurf zumindest teilweise zu, denn Putin ist Diener seines Volkes, das ihn zum wiederholten Male wegen seiner guten Arbeit zu seinem Präsidenten gewählt hat. Und dieses Volk, das seit dem Jahr 2000 Schritt für Schritt seine selbstbewusste Eigenverantwortung wiedergewonnen hat, ist inzwischen so stark, dass es nicht nur den westlichen Sanktionen widerstehen kann, sondern mit anderen Völkern zusammen daran arbeitet die multilaterale Weltgemeinschaft der UN-Charta gegen die unipolare Weltherrschaft der selbsternannten Herren durchzusetzen. Die unipolare Weltordnung anders bezeichnet die regelbasierte Ordnung. Regeln, die dem Selbstbestimmungsrecht der Völker widersprechen und deswegen willkürliche Regeln sind.

Alles hängt mit dem vom Westen aufgezwungenen Bruderkrieg, der im russischen Grenzland tobt, zusammen. Hier widerspreche ich der aufdiktierten Offensichtlichkeit, die dieses verwerfliche Tun des Westens als russischen Angriffskrieg bezeichnet, obwohl doch die Russen nur im [Verteidigungs-Kampf](#) um ihre Heimat stehen. Die russische Heimat, die ihnen selbst von westlichen Herrschern

während der Versailler Verhandlungen 1919 und der [Verhandlungen von Jalta im Jahr 1945](#) bis zur [Curson-Linie](#) zugestanden wurde. Somit ist das russische Grenzland, das mit dem slawischen Wort Ukraine übersetzt ist, Heimat der Russen und in Bezug auf Kiew sogar der Ursprung der russischen Heimat. Das große Dilemma dabei, dass es nach dem Sieg im Kalten Krieg dem vereinten transatlantischen Westen unter Führung der USA gelungen war, das gesamte russische Land über Oligarchen in Besitz zu nehmen, dabei aber nicht darauf achteten, dass der ehemalige KGB-ler Putin vom alkoholkranken Jelzin mit dem Rest vom gesunden Menschenverstand, der ihm geblieben war, als sein [Nachfolger im Präsidentenamt aufzubauen](#), dieser dann vom Volk der Russischen Föderation zum Präsidenten erkoren seit dem Jahr 2000 mit den Seinen daran gearbeitet hat, die Russen wider zu Russen zu machen, sprich den Menschen dabei geholfen die selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen. Mit dieser Eigenverantwortung ist nun das russische Volk so stark geworden ihren Brüdern im russischen Grenzland gegen vom Westen unterstützte faschistische Kräfte beizustehen. Ein wahrer Frevel der Russen ihr verbindliches Völkerrecht auf Selbstbestimmung durchsetzen zu wollen und das gegen den Nutzen/Profit der selbsternannten Herren der Welt. Dass dabei aber die derzeitigen westlichen Vasallen mit ihrem Beharren auf die Herrschaft über die Russen inzwischen eher weniger dem Nutzen ihrer Herren dienen, haben sie wahrscheinlich noch nicht so richtig begriffen.

Leut Kissinger, der als Sprachrohr dieser Herren bis in sein hundertstes Lebensjahr in der Welt auf Tour war, hat versucht den Konflikt im russischen Grenzland zu beenden und hatte dabei vorausgesehen, dass der Konflikt, wenn er nicht beendet würde, den selbsternannten Herren teuer zustehen kommen würde, weil ihrer Herrschaft nach und nach das Ende bereitet würde. Wie das? Das kommunistische Land China ist auf dem Weg zum Sozialismus soweit vorangekommen, dass es viele andere Völker der Welt mit seinem Fortschritt beeindruckt und das umso mehr, weil dieses China mit der Russischen Föderation (RF) seit dem Jahr 2000 immer engere Beziehungen aufnimmt und daraus ein Gegenpol gegen die Alleinherrschaft entstand, der die Kraft des transatlantischen Westens, die er zur Herrschaft verblieben ist, übersteigt. Also war Leut Kissinger daran interessiert, und das im Auftrag, das weiter engere Zusammenarbeiten der RF mit der VRC zu behindern und nach Möglichkeit sogar zu verhindern.

Aber die Vasallen des NR/EU von Biden so geschmeichelt, haben inzwischen so viel in die russische Niederlage investiert, dass ihnen nichts weiter übrigbleibt als wie bereits bis dato weiterzutun. Der geplante Neustart der europäischen Wirtschaft nach Corona könnte in Gefahr geraten, umso mehr und man vergesse nicht, dass Biden dahintersteckte, die sehr preiswerten Energielieferungen aus Russland verhindert wird und damit die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Märkten immer mehr zu wünschen übriglässt. Wenn nun auf Grundlage einer aufgeblähten Rüstungsindustrie, über die sich besonders der neue Nato-Chef [Rutte freut](#), dieser Neustart erfolgen sollte, dann dürfte es dem gesunden Menschenverstand nicht entgehen, dass die Rüstungsindustrie zwar anfangs einen Aufschwung vorgaukelt, da aber diese Industrie in keiner Weise wertschöpfend ist, sondern im Gegenteil wertzestörend, ist nicht nur ein Neustart nicht möglich, sondern im Gegenteil der zivilen Friedenswirtschaft wird weiter der Garausgemacht. Die zivile Friedenswirtschaft, die dem Wohl des Volks dienen würde, gegen die Rüstungswirtschaft, die einzig dem Wohl der selbsternannten Herren der Welt dient, und von diesem Wohl ein kleiner Teil für deren Vasallen übrigbleibt. Sollte man nun diesen [kleinen Teil](#) vom Wohl den Vasallen neiden? Nein, man sollte es ihnen vernunftbegabt absprechen, weil es zum Wohl des Volks gehört.

Von Vernunftbegabt kann man bei Leut Bubble Bas überhaupt nicht sprechen. Bei Rot-Grün als Bundestagschef mit der Organisation der Arbeit des Bundestags beschäftigt, eine Organisation, die im Grunde genommen die Bundestagler nicht aus dem Hamsterrad des Chaos ließ, wie man es z. B: bei meinem [Einspruch gegen die Bundestagswahl vom 2021](#) erkennen konnte. In [einem Paket von 122 Einsprüchen](#) wurde dieser, meiner Einspruch Bundestaglern vorgesetzt. Ich glaube, nicht einer

von diesen von den Bewohnern des Bundesgebietes hochbezahlten hat tatsächlich einen Blick in die einzelnen Einsprüche gelegt und schon gleich gar nicht diese aufmerksam zu sich genommen, um sich darüber zu informieren, ob einer dieser Einsprüche berechtigt bzw. unberechtigt wäre. Nach der Pleite der SPD und in der neuen großen Koalition ebenfalls nur zweiter hinter den Christ Missbrauchenden hat sich Bubble Bas wieder einen lukrativen Posten versorgt. Nur [ein wenig mehr als vorheriger Bundestagschef](#) bekommt sie nun als Führer in ihrer profitablen Arbeitsstelle, also neuen Job im Bereich Arbeit des neuen Regimes. Dafür bekommen die Führer beim Black Rocker Com.Merz gerade einmal ca. [6000 € mehr](#) als die [unter BOAZ](#).

Aus einer solch gesicherten Stellung kann Leut Bas nun die Blase des sozialen Unterhalts des Volks nein nicht aufblasen, sondern ablassen, natürlich mit der Gefahr, dass die Blase zwar nicht platzt aber in sich zusammenfällt und völlig verklebt, so dass wieder alles von neuem durchgekauft werden muss.

Hat man einst unter den Sozial Volksbeherrschenden das Hartz 4 aufgetan, ist seit dem viel daran herumgemäkelt worden, um unter dem Klimaschwindel die Sozialleistungen als überzogen darstellen zu können und diese trotzdem am gestiegenen Arbeitslohn anzupassen, wobei letzterer auf Grund der Inflation angehoben wurde, um den Real- (den tatsächlichen) Arbeitslohn aufrechterhalten zu können. Welch eine arithmetische Verkrampfung braucht es dabei im menschlichen Gehirn. Inflationsrate mal leicht gerechnet – 2% im Monat in der Steigerung ergibt mal 12, also im Jahr 24% und wie wird das Arbeitsentgelt gesteigert? Vielleicht 3-4% im Jahr und entsprechend weniger Sozialleistung. Und nun kommt das Bubble Bas daher und verkündet eine [Nullrunde im Bürgergeld](#), die mit Sicherheit nach sich zieht, dass andere Sozialleistungen gestrichen, zumindest gekürzt werden oder aber eben einfach bei Antragstellung dieser nicht genehmigt wird, wegen irgendwelcher unverständlichen Gründe. Natürlich ist dabei geklärt, dass bei den über 5 Millionen Bürgergeldbeziehern mindestens 4 Millionen arbeitsfähig sind und drei Stunden am Tag dabei verbringen könnten, z. B. beim Regaleinräumen in den verschiedenen Märkten, beim Prospekte verteilen, als Einweiser in den verschiedenen Verwaltungsstellen, als Sicherheitsangestellter in besonders bedrohten Verwaltungen wie eben dem Jobcenter und, und, und, und am besten, wenn diese Minijobs noch sozialleistungspflichtig sind. Da aber der Black Rocker Com.Merz meinte, dass in der US-Kolonie zuwenig gearbeitet würde, könnten die arbeitsfähigen ihre Minijobs auf drei am Tag anheben. Dann hätten sie zwar immer noch nicht das Entgelt wie bei einer Festanstellung, aber zumindest würden sie selbst aus den Sozialleistungsbereich herausfallen und im Gegenteil in diesen beisteuern. Was aber, wenn diese drei Minijobs nicht reichen, um nicht der Kritik des Black Rockers Com.Merz zu entsprechen? 200 Stunden würden die Schweizer mehr arbeiten als die Deutschen, meint dieses Leut. Sag das mal einer schwäbischen Hausfrau, die von früh bis Abend über die ganze Woche für ihre Familie schuftet. Aber das zählt nicht, kein Cent fließt davon in die Sozialwirtschaft der USK, denn daraus sind die Anstrengungen aufrechtzuerhalten, um die Fratzen der Vasallen zu [verschleiern](#), daraus sind die [Kosten von 5000 € für eine](#) jede einzelne [Granate](#), die bei Rheinmetall produziert wird, zu erbringen, produzieren in wertzestörender Arbeit. Wobei diese hochgelobten Angestellten aus ihrem Entgelt ebenfalls in die Sozialkassen einzahlen, sie selbst also die Zerstörung zahlen, die sie überkommen wird, wenn denn die bösen Russen spätestens 2029 wiederkommen. Und mitnichten wird der Russe wiederkommen, um den verblödeten Michel zu belehren. Er wird aber dafür sorgen, dass er sich in seiner Verblödung nicht weiter dazu hergibt, sich gen Osten gegen die Russen jagen zu lassen. Da wird es den einen oder anderen Streich mit der Haselnussrute geben, denn das verhindert den Einsatz von Atomwaffen, die aber dadurch auf deutschem Boden zerstört werden und damit das Inferno dem Michel verbleibt, weil er US Atombomben in Büchel und anderswo horten lässt, weil ja das die bösen Russen abschrecken würde zu kommen. Zum Abschrecken reist dann Meister [Wundervoll](#) und das [klingende Beil nach Kiew](#), um den Granatenfluss aufrechtzuerhalten. Wie ein Beil aber klingen kann, dessen Schneide tiefe Kerben und die stark verrostet aufweist, ist mir fraglich. Tiefe Kerben in Form von Löchern im Bundeshaushalt, die einst geplant mit laufenden Einnahmen gestopft werden sollten, was aber im dritten Jahr des Rückgangs

der deutschen Wirtschaft wohl offensichtlich nicht möglich ist. Da aber einst der diplomierte Steinewerfer meinte, dass es egal wäre, wie Geld verschwendet würde, Hauptsache der Deutsche hätte es nicht und schon wäre die Welt gerettet, war nun das misstönende Beil in Kiew und schaffte wieder Milliarden weg. Dabei hatten die Deutschen diese Milliarden noch gar nicht, sondern sie wurden ihm als Schulden aufgebürdet und jetzt soll nur noch einer kommen wie dieser rotzige Querulant Opelt und meinen, dass wenn man solche Schulden wie all die anderen [abscheulichen Schulden](#) abschütteln würde, so hervorragend dastehen könnte, dass der deutsche Michel nur noch 25 Stunden pro Woche arbeiten müsste, um das Wohl der Deutschen aufrechtzuerhalten. Dann ist es wohl doch besser, dass solche wie der rqO nichts zu sagen haben, der große Michel dafür aber schon den nächsten [Leut Spahn und Miersch nach Kiew reisen](#) lässt um auch deren Reisekostenbeitrag zu erhöhen.

Den Beitrag zur weiteren Verblödung der Deutschen, bei der man die Opfer der Kiewer Faschisten in Butscha den Russen anlastet, weil man die [Wahrheit unterdrückt](#). Es wird also von den westlichen Demokraten, sprich Volksbeherrscher, immer nur das getan, was ihnen nutzt, vom kleinen Vasall bis hinauf zu den hohen Herren, den selbsternannten Herren der Welt, den heimatlosen Zionisten. Es war nun einmal geplant über das russische Grenzland das ganze alte Russland wieder in den Griff zu bekommen, wie es bis 1999 war. Die Nato-Osterweiterung, die man [1997 mit der Nato-Russland-Grundakte](#) stoppte, um die gegenseitige Sicherheit, einerseits für die Nato andererseits für die Russen aufrechtzuerhalten, wurde aufgrund der Stärke des Westens zur Makulatur und die 1999 nach Osten gezogene Nato-Front ist daher ein reiner Vertragsbruch, was aber die selbsternannten Herren aufgrund ihrer Macht über das Geld nichts stört, zumindest bis die Russen zeigen, dass sie sich nicht erneut unterwerfen lassen. Das Dilemma der Mächtigen ist nun wie die ganze Lage weiter beherrschbar bleiben könnte. Sollte man seitens der USA, die bekanntlicherweise über die FED, das Geld von den US- Imperialisten beherrscht wird, den Krieg im russischen Grenzland weiter finanzieren oder sollte man ihn einstellen? Schaut man hinter die Kulissen, dann wird man erkennen können, dass die angeblichen [37 Billionen](#) Staatsverschuldung der USA nur ein Bruchteil der tatsächlichen Verschuldung in die Offensichtlichkeit gestellt wird. Somit kann man den US-Bürgern wohl eher weniger weitere neue Schulden aufbürden, also gilt es den westeuropäischen Vasallen zu überlassen ihren Völkern neue Schulden für die Profite der US-Rüstungsfirmen aufzuzwingen, um dann die so bezahlten US-Waffen an Kiew weiterzuleiten, auf dass die dortigen Vasallen die Russen weiter in Atemhalten und dann die freigewordenen US-Kräfte nach Asien zu verlagern, um die Chinesen dorthin zu bringen, wo sie einst unter der englischen Krone standen. Und nein, die englische Krone ist nicht das britische Königshaus, sondern die [City of London](#), die Ausgang des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts China in ihrem Würgegriff hatte. Nun haben aber die westeuropäischen Vasallen ihre Schwierigkeit den neuen Rüstungswahn von 5% des BIP den Völkern aufzuerlegen, weil man ihnen immer schwerer beibringen kann, dass nun einmal die Russen die Bösen sind und diese ihre preiswerte Energie den Westeuropäern verweigern, um dann irgendwann die große Weltrevolution doch noch zu starten. Ja, es fällt schwerer solchen Irrsinn , solchen Aberglauben den Menschen aufzubürden, zumindest jenen, die nur noch einen Funken an gesunden Menschenverstand ihr Eigen nennen, all den anderen kann man es wohl in besagter dumpfer Art eintrichtern, wie man ihnen bereits beibrachte, sich gegen die Flüchtlinge auszurichten, anstatt zu kapieren, dass die Flüchtlingswellen durch die Kriegstreiberei des Westens entstanden, die Kriegstreiberei, die die Deutschen wegen fehlenden gesunden Menschenverstand selbst mit antrieben und antreiben. Kriegstreiberei in all seinen Arten, die offensichtlichste, die militärische Art, die schon etwas schwerer zu durchschauende, die finanzielle und wirtschaftliche Art und alles gedeckt durch den Propagandakrieg, mit dem auch die biologische und chemische Kriegsführung verschleiert wird. Und noch ein bisschen schwerer, das Erkennen der Machenschaften des Wetterkriegs in der Hauptsache als Klimaverschiebung. Wenn es rein gar nichts nutzt die Menschen auf die alltäglich fetten Streifen am Himmel hinzuweisen, dann fragt man sich, ob das Aluminiumhydroxid oder aber die winzigen Plastikteilchen (Kohlenwasserstoff-Polymere) bereits soweit in das menschliche Gehirn vorgedrungen sind, um die Gehirnübergänge (Synapsen) zu verstopfen und dadurch die Denkvorgänge des Menschen auszuschalten.

Was treibt die westeuropäischen Vasallen an ihr Tun der Volksbeherrschung weiter zu betreiben? Es ist der Schrecken vor dem Zusammenbruch der transatlantischen Einheit, denn die braucht es für die Vasallen, da sie ansonsten ihren Kollaborateursschutz verlieren. Kollaborateursschutz, den Afghane [verlieren](#), weil sie vom neuen Bundesregime [abserviert](#) werden, denn dieses ist sich gewiss, dass die Verteidigung der Freiheit der Deutschen am Hindukusch der Vergangenheit angehört und deswegen die afghanischen Kollaborateure dem Taliban ausgeliefert werden können, da man ja sein Gewissen schon lange an den Nagel des Vergessens gehängt hat. Zu was braucht man Kollaborateure, die keinen Gewinn mehr für die Propaganda der Volksbeherrschung mehr bringen, zumal inzwischen die Frage aufgeworfen wird, zu was es noch die Flüchtlinge aus der Ukraine braucht, die sich am deutschen Bürgergeld [laben](#)? Man könnte ja zumindest einigen dieses Geld weiterzahlen, wenn doch die anderen, die Kampffähigen endlich wieder zurück ins russische Grenzland [gehen würden](#), um dort endlich den Russen den Garaus zu machen, um sie über Wladiwostok hinaus in den Pazifik zu treiben. Das würde wieder Profit bringen, der größte Teil natürlich für die selbsternannten Herren der Welt und nur ein kleiner Teil, der Judaslohn für die Vasallen. Die Grundinvestition erbringen aber die Völker, wie es „einst“ beim Corona Wahnsinn war, wo die Entwicklungskosten durchs Volk [gezahlt](#) wurden, [abgesahnt](#) aber von der Pharmaindustrie, die aber über Spekulanten in den Händen der selbsternannten Herren liegen. Aber was schert die Menschen das Dilemma von gestern, wo doch schon die nächsten Säue, die durchs Dorf getrieben wurden, vergessen sind und die neueste Sau am quieken ist. Schnell ein Selfie mit der gerade quiekenden Sau, dass man mit vorn dran steht, beim Pranzeln mit dabei gewesen zu sein, denn sich den Säuen entgegenzustellen bringen keinen Daumen hoch in den sozialen Medien. Deswegen wird das Jammern und Klagen bleiben, bis der letzte Laut geröchelt ist, anstatt der menschlichen Würde wieder Raum zu schaffen. Die menschliche Würde, die nur in einer sauberen gesunden Umwelt erblühen kann.

Eine Umwelt, die man nur noch schwer im geistig dunklen Abendland erkennen kann. Deswegen der Griff in den Globalen Süden. Und Autsch, gibt es dort inzwischen Hiebe auf die raffgierigen Griffe und es wird immer schwerer diesen „Untermenschen“ beizubringen, dass sie nun einmal nur da sind, um der Herren Wohl zu dienen. Im Gegenteil, diese Aufsässigen schwingen sich auf ihr eigenes Wohl in den Vordergrund zu stellen und so wird es dem deutschen Michel immer schwerer werden jene zu finden, auf die er nach unten treten kann. Genauso wird er schwer jene finden, die auf Augenhöhe mit ihm stehen, weil er im [Bückling](#) zu den Herren steht. Die Frage bleibt, ob der Vasall ein Herr ist, genau wie früher die Frage stand, ob König oder Pabst, der von Gott Gesalbte war. Wenn aber dem Menschen nicht klar ist, was eher da war ob Ei oder Huhn, dann wird ihm auch nicht klar werden, dass er eigentlich selbst Gott ist, solange er selbstbewusst und eigenverantwortlich denkt. 80 Jahre nach dem unsere Ahnen „Nie wieder Krieg!“ geschworen haben, wird dieser Schwur mit Füßen getreten, weil man ja alle Fehler selbst wieder erfahren muss, um zur Vernunft zu kommen. Genau hier liegt des Pudels Kern, Vernunft, die uns unsere Ahnen vorgegeben haben, sollte aufgenommen werden, um sie dann mit unserer eigenen Vernunft weiterzuentwickeln, bis die Würde aller Menschen unseres [blauen Planeten](#) erfüllt ist.

Oh was ich wieder, der Opelt mit meinem Palaver und habe dabei auf den Artikel des russischen Korrespondenten in Brüssel Herrn Dubrowin [hingewiesen](#). Ein Artikel, in dem Herr Dubrowin sehr wohl mit berechtigter Empörung aufzeigt, was dem Westen ganz und gar nicht zur Ehre gereicht. Die Gedanken von Herrn Dubrowin habe ich aufgenommen und meine Gedanken dazu haben mich zu meinem rotzig querulanten Palaver gebracht, weil ich die Worte von Herrn Dubrowin in meine Worte übernommen habe, Herr Dubrowin jedoch als russischer Korrespondent mit seinen Gedanken zum russischen Volk ausführen kann. Ich jedoch als Angehöriger des deutschen Volks eben mit meinen Gedanken zu diesem Volk. So kommt es nun, dass ich, so vermeine ich jedenfalls, das meine, das deutsche Volk dazu auffordern soll, endlich seine selbstbewusste Eigenverantwortung aufzunehmen, denn nein, das heutige deutsche Volk hat keine Schuld an den zwei großen Kriegen

des 20. Jahrhunderts, es lädt sich aber neue Schuld auf, weil es die heutige Kriegstreiberei, wenn auch nur mittelbar, unterstützt, in dem es sich schröpfen lässt, um die Kriegs Finanzierung gen Osten aufrechtzuerhalten. Tausende von Milliarden neuer Schulden, die samt Zins und Zinseszins nicht von den nächsten deutschen Generationen abgetragen werden können. Generationen, die es eigentlich verdient hätten von ihren Vorfahren, zu denen ich wieder gehöre, die Grundlage eines besseren Lebens zur Verfügung gestellt bekommt. Und was erhalten diese Generationen? Die weitere Zerstörung jeglicher Lebensgrundlage, um einzig dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt dienlich zu sein. Die weitere Zerstörung der Lebensgrundlagen, für die die Vorfahren den Nachfahren das Bewusstsein ausrichten. Ausrichten, in dem die Nachfahren noch fauler und feiger als die Vorfahren, ihr Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volks zu erkämpfen. Erkämpfen in ziviler, also vernunftbegabter Art und Weise, erkämpfen, in dem man den derzeitig Herrschenden aufzeigt, dass man deren Verblödung nicht weiter mitmacht, sondern auf eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung beharrt.

Ich meine dazu, dass du deutscher Michel dazu das selbstbewusste eigenverantwortliche Denken aufnehmen musst, wobei du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Hilfe findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)